

Was ist und was bietet STUBE?

STUBE steht für: Studienbegleitprogramm für, mit und von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

STUBE ist eine entwicklungsbezogene Ergänzung zum Fachstudium – am Wochenende und mit interessanten Themen.



Das STUBE-BW Programm bietet:

- ❖ Wochenendseminare und Tagesveranstaltungen zu entwicklungsbezogenen Themen
- ❖ Interkulturellen, interreligiösen und interdisziplinären Austausch
- ❖ Unterstützung bei eigenen entwicklungsbezogenen Ideen
- ❖ MultiplikatorInnenschulung:
<http://www.stubebw.de/de/veranstaltungen/multiplikatoren>
- ❖ Finanzielle Unterstützung für ein Praktikum oder eine studienbezogene Recherche im Heimatland (BPSA)
- ❖ Rückkehrvorbereitung

STUBE Baden-Württemberg wurde 1983 gegründet.

STUBE wird aus Mitteln der Evangelischen Landeskirchen in Württemberg und Baden, Brot für die Welt, der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie des Staatsministeriums des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Trägerin von STUBE ist die Evangelische Landeskirche Württemberg.



STUBE Baden-Württemberg
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
Tel.: 0711- 22 93 63 -216/ -208
stubesekretariat@stube-bw.de

Bei STUBE kannst Du:

**Dich
entwicklungspolitisch
qualifizieren**



**Lernen und
dabei Spaß haben!**



Freunde finden

Ideen teilen

**Erfahrungen
austauschen**



**Menschen aus der ganzen Welt
kennen lernen**



**Dich engagieren –
mitgestalten!**

**STUBE –
MultiplikatorIn werden**

**Die Seminare und die Arbeit von STUBE
waren die Grundlage für mein
entwicklungspolitisches Engagement. In
meiner jetzigen Stelle bei der ILO denke ich
oft darüber nach...“ (Alumna aus Kamerun)**



**Kolonialismus,
Neokolonialismus -
Ursachen, Auswirkungen
und Lösungsansätze**

**24. – 26. Mai 2024
Weil der Stadt**

STUBE – Studienbegleitprogramm
für Studierende aus Afrika, Asien,
Lateinamerika und Osteuropa in
Baden-Württemberg
www.stubebw.de



Kolonialismus, Neokolonialismus – Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätze

Der Kolonialismus und der darauf folgende Neokolonialismus sind komplex und haben tiefgreifende Auswirkungen auf die Weltgeschichte und die gegenwärtige globale Ordnung. Der europäische Kolonialismus hat die Länder Afrikas, Asiens und Lateinamerikas ausgebeutet und geformt. Auch wenn die Staaten Lateinamerikas schon im 19. Jahrhundert die Unabhängigkeit erlangten und die meisten asiatischen und afrikanischen Staaten vor mehr als 60 Jahren unabhängig wurden, so wirkt der Kolonialismus noch heute in vielfacher Weise nach. Die offizielle Sprache, das Bildungssystem, die Verwaltung, die Infrastrukturen usw. wurden von den Kolonialmächten geprägt. Auch in Kultur und Identität der Menschen und Gesellschaften hinterließen die Kolonialmächte Abdrücke, die bis heute nachwirken. Die Ursachen des Neo-Kolonialismus waren vielschichtig, die Auswirkungen des Kolonialismus sind verheerend. Lösungsansätze für die Probleme, die entstanden sind, erfordern eine umfassende Herangehensweise.

Die abgeschlossenen regionalen Handelsabkommen der EU mit den AKP-Staaten (EPAs) und mit ehemaligen Kolonien in Lateinamerika (Mercosur) werden von Kritikern als neokolonialistisch bezeichnet. In diesem Seminar

→ lernen wir die Ursachen des Kolonialismus und des Fortschreitenden Neokolonialismus, sowie deren Auswirkung auf die Gesellschaft kennen.

→ setzen wir uns mit der Europäischen Kolonialgeschichte und deren Kontinuität auf die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der europäischen Union und den AKP-Staaten auseinander.

→ zeigen und denken wir über Möglichkeiten und Lösungsansätze nach, wie die Narrative und der Einfluss zu korrigieren und zu regulieren sind.

→ diskutieren wir, wie dies kreativ, effektiv, mental, physisch und politisch umgesetzt werden kann.

Herzlich Willkommen

Cathy Plato, STUBE Baden-Württemberg

Freitag, 24. Mai 2024

- 18:00 Beginn mit dem Abendessen
- 19.30 Ankommen, Kennenlernen und Einführung in das Thema

Samstag, 25. Mai 2024

- 9:00 - 12:00
Wendepunkt der Weltgeschichte: Der Seeweg nach Indien
Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam
- 12:30 MITTAGESSEN
- 14:00 - 17:00
Formen antikononialen Widerstands im Auge des deutschen Kolonialismus
Jeanne-Ange Wagne
- 18:00 ABENDESSEN
- 19:00 - 21:00
Neokolonialismus nicht ohne/mit uns!
Nosa Moses

Sonntag, 26. Mai 2024

- 9:00 - 12:00
Hier und jetzt – gesamtheitliche Lösungsansätze 2024
Nosa Moses
- 11:30 Auswertung und Abschluss
- 12:30 MITTAGESSEN

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarinformation

Teilnehmende

Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, die in Baden-Württemberg studieren und alle interessierte junge Menschen aus Europa

Preise und enthaltene Leistungen:

Der Teilnahmebetrag beträgt 15 € pro Person und beinhaltet folgende Leistungen: Kostenanteil für Seminar, Übernachtung und Verpflegung.

Reisekosten innerhalb Baden-Württembergs (Bundesbahn 2. Klasse ohne IC/ICE/EC-Zuschlag) werden nach Vorlage des Tickets übernommen.

Die Anmeldung ist verbindlich! Sie kann bis 2 Tage vor dem Seminar schriftlich storniert werden.

Wer fernbleibt, ohne sich bei uns vorher rechtzeitig abgemeldet zu haben, muss eine Beteiligung an den entstehenden Kosten in Höhe von 50,- € bezahlen.

Anmeldung bis spätestens 22. Mai 2024 nur online über: [Anmeldung \(stubebw.de\)](#)

Wenn Sie 7 Tage vor Seminarbeginn nichts von uns gehört haben, rufen Sie bitte im STUBE-Sekretariat an.

Fragen? stubesekretariat@stube-bw.de
Tel.: 0711- 22 93 63 - 208

Weitere Informationen

Die Anmeldung wird vor Beginn des Seminars per E-Mail bestätigt, dann erhalten Sie weitere Informationen und eine Wegbeschreibung.

Tagungsort

[Landesakademie für Jugendbildung](#)
Malerbuckel 8 – 10 , 71256 Weil der Stadt

Seminarleitung

Cathy Plato, STUBE BW

Tagungsnummer 78 06 24